



## Tipps für den Pfingsturlaub im Schwarzwald

### *Pfingstfestspiele Baden-Baden*

Klassik auf Weltniveau: Die Münchner Philharmoniker, das Gewandhausorchester Leipzig und namhafte Solisten treten vom 13. bis 20. Mai im Festspielhaus Baden-Baden auf. Bei den Pfingstfestspielen brilliert auch Bassbariton Erwin Schrott in der Neuinszenierung der Oper „Mefistofele“ von Arrigo Boito. Das Budapest Festival Orchestra interpretiert Mozarts „Requiem“. Violinist Daniel Hope widmet sein Konzert dem Violinvirtuosen Yehudi Menuhin. Angebote und Tickets unter Tel. 07221.3013101, [www.festspielhaus.de](http://www.festspielhaus.de)

### *Familienurlaub mit Kanonendonner*

Lebendige Landeskunde im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach: Mit Schaukämpfen und Kanonendonner versetzen die „Heckerleute“ aus Offenburg die Besucher am 15. Mai in Staunen. Die zahlreichen Akteure in historischen Gewändern entführen in die Zeit um 1848: Sie lassen die Badische Revolution und ihren Anführer Friedrich Hecker noch einmal aufleben. Weniger abenteuerlich geht es beim Pfingstferienprogramm zu: Vom 17. bis 28. Mai lässt sich jeden Tag ein traditionelles Handwerk kennenlernen. Mehr Infos unter Tel. 07831.93560, [www.vogtsbauernhof.de](http://www.vogtsbauernhof.de)

### *Mühlenromantik im Schwarzwald*

Malerische Mühlen liegen an vielen Bachläufen im Schwarzwald. Beim 23. Deutschen Mühlentag am Pfingstmontag sind viele Mühlen zur Besichtigung geöffnet. Gefeiert wird ganz unterschiedlich: An der Unteren Kapfenhardter Mühle bei Schömberg im nördlichen Schwarzwald beginnt der Mühlentag mit einem Gottesdienst, es gibt Live-Musik und regionale Spezialitäten. In Tennenbronn im mittleren Schwarzwald wandern Interessierte auf sieben Kilometern zu den rund 40 Mühlen, die es dort einst gab. Wie mit Wasserkraft Holzstämme bearbeitet werden, ist in der Kingenhof-Säge bei Hinterzarten im südlichen Schwarzwald zu sehen. Alle Angebote unter [www.schwarzwald-tourismus.info](http://www.schwarzwald-tourismus.info)

### *„MaiWein“ an der Badischen Weinstraße*

Mit dem Frühling hat auch die Zeit der Weinfeste und Winzerhocks begonnen. Die Veranstaltungsreihe „MaiWein“ lockt mit Kellerführungen, Wanderungen und Weinproben an die Badische Weinstraße. Ein besonderes Highlight: Die deutsche Weinkönigin Josefine Schlumberger lädt am 14. Mai in ihren Heimatort Sulzburg im Markgräflerland zur „kulinarischen Weinwanderung“ ein. Die Vielfalt der Kaiserstühler und Tuniburger Weine vom Westrand des Schwarzwaldes lässt sich bei den „Ihringer Weintagen“ entdecken: Vom 27. bis 30. Mai gibt es in den Höfen und Lauben des Kaiserstühler Winzerorts regionale Spezialitäten für jeden Gaumen. Mehr Infos unter Tel. 0761.8964693, [www.badische-weinstrasse.de](http://www.badische-weinstrasse.de)

### *Mit der Familie im Schwarzwald wandern*

Den Pfingsturlaub können Familien für erlebnisreiche Wanderungen im Schwarzwald nutzen. Denn die beliebte Hornberger Wanderwoche vom 16. bis 21. Mai fällt in diesem Jahr in die Pfingstferien. Die kostenlosen fünfständigen Exkursionen schließen den „Lauterbacher Wandersteig“, die Genießerpfade „Peterstaler Schwarzwaldsteig“ und „Waldfad Groppental“ und den Erlebnispfad entlang der legendären Schwarzwaldbahn ein. Zwei Übernachtungen und freie Fahrt mit Bus und Bahn im gesamten Schwarzwald sind in Privatpensionen ab 70 Euro zu buchen. Weitere Angebote bei der Touristinfo Hornberg, Tel. 07833.79344, [www.hornberg.de](http://www.hornberg.de)

### *Zaubern lernen: Schwarzwälder Kirschtortenkurs*

Sie ist das Aushängeschild der ganzen Ferienregion: die Schwarzwälder Kirschtorte. Die Zubereitung der süßen Kreation aus Sahne, Biskuit, Kirschen, Schokolade und viel Kirschwasser grenzt an Zauberei. Wer diese erlernen möchte, ist beim „Schwarzwälder Kirschtortenkurs“ in Höchenschwand im Süden der Ferienregion richtig. In der Konditorei „Dorfschmiede“ dürfen Interessierte unter Anleitung von Profis ihre eigenen Tortenkunstwerke zaubern. Und zwar ab 18. Mai immer donnerstags um 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen. Anmeldung unter Tel. 07672.1481, [www.hoechenschwand.de](http://www.hoechenschwand.de)

### *Auf ein „Tête à Tête“ nach Rastatt*

Mit Akrobatik, Jonglage, Musik, Comedy, Tanz und Kabarett lockt das internationale Straßenfestival „Tête à Tête“ in die Barockstadt Rastatt. Die Spielorte sind vom 24. bis 29. Mai in der Innenstadt und rund um das Barockschloss verteilt. Zwischen 13 und 20 Uhr ist das Programm jeweils kostenlos, nur für die Abendveranstaltungen wird Eintritt verlangt. Infos unter Tel. 07222.9721220, [www.tete-a-tete.de](http://www.tete-a-tete.de)

### *Rennfieber in Iffezheim*

Nur wer gut aus den Startboxen kommt, hat beim „Frühjahrsmeeting“ in Iffezheim Siegchancen. Auf der Galopprennbahn bei Baden-Baden ist eine glamouröse Atmosphäre und Nervenkitzel garantiert: Vom 25. bis 29. Mai treffen sich die Jockeys zum internationalen Galopprennen. Infos unter Tel. 07221.275200, [www.baden-racing.com](http://www.baden-racing.com)

### *Mit einem „Schnäpsli“ wandert es sich fröhlicher*

Zu den alten Bauernhöfen im Schwarzwald gehört meist auch ein generationenelles Recht zum Brennen von Obstschnäpsen. Entlang des 20 Kilometer langen „Obstbrennerwegs“ um Nordrach liegen gleich 14 Brennereibetriebe. Am 26. Mai laden sie zum „Brennheisltag“ ein. Zur Saisoneröffnung wandert man über Streuobstwiesen, genießt die Aussichten auf die Tallandschaft und die Berge des mittleren Schwarzwaldes. Dabei lässt man sich Schnäpse, Liköre und Köstlichkeiten aus der Hofküche servieren. Einen Flyer mit Angeboten von geführten Wanderungen am „Tag der offenen Tür“ gibt es bei der Touristen-Information Nordrach, Tel. 07838.929921, [www.nordrach.de](http://www.nordrach.de)

## *Erdbeerfest in Oberkirch*

Rund um Oberkirch am Westrand des mittleren Schwarzwaldes werden jährlich 5000 Tonnen Erdbeeren geerntet. Am 28. und 29. Mai steht die Oberkircher Innenstadt beim 18. Erdbeerfest ganz im Zeichen der „Königin der Früchte“. Konditoren, Gastronomen und regionale Selbstvermarkter bieten an diesem Wochenende allerlei Köstlichkeiten mit Erdbeeren an. Mehr Infos unter Tel. 07802.82600, [www.renchtal-tourismus.de](http://www.renchtal-tourismus.de)

## *Kurhaus Hinterzarten: Sascha Wussow malt Rock'n'Roll*

Kräftige Farben, Graffiti-Elemente und Textausschnitte prägen die Werke von Alexander „Sascha“ Wussow. Der Sohn des Schauspielers Klausjürgen Wussow aus der „Schwarzwaldklinik“ vergleicht seinen Malstil gern mit „Rock'n'Roll“. Bei seinen Bildern setzt der 51-jährige Wiener, selbst Schauspieler, vor allem auf Acryl und Spray. Seine Bild-Serie „Life is a Journey“ ist bis zum 29. Mai im Kurhaus Hinterzarten zu sehen. Angebote für einen Kurzurlaub unter Tel. 07652.12060, [www.hochschwarzwald.de](http://www.hochschwarzwald.de)

## *Hier macht's die Milch*

Vom 1. bis 5. Juni dreht sich in der Dreisamtalgemeinde Stegen alles ums Thema Milch: Bei den ersten Milchtagen erlauben zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe einen Blick in ihre Produktion und verwandeln sich in „Lernorte“ für Familien und Schulklassen. Wie lange dauert es, bis aus einem Kälbchen eine Milchkuh wird? Und wie genau funktioniert eigentlich das Melken? Gekrönt werden die Milchtage am 4. Juni durch die Wahl der ersten „Dreisamtäler Milchkönigin“: Die Bewerberinnen stellen sich einer Fach-Jury vor, die Wahl trifft aber das Publikum. Moderiert wird die Veranstaltung von Schwarzwald-Botschafter Hansy Vogt. Mehr Infos unter Tel. 0761.88892279, [www.milchtage-stegen.de](http://www.milchtage-stegen.de)

## *Willkommen im Mittelalter: Maximilian Ritterspiele in Horb*

Flötenklänge, Ritterrüstungen und farbenprächtige Kostüme: Mit rund 30.000 Besuchern trägt Horb am Neckar vom 17. bis 19. Juni das wohl schillerndste Mittelalterfestival Europas aus. Der Ort im romantischen Neckartal verwandelt sich in einen großen Mittelalter-Schauplatz. Prächtige Edelfrauen, geharnischte Ritter und Spielleute ziehen durch die Stadt. Geschichtlicher Anlass ist der „Horber Vertrag“ aus dem Jahr 1498: König Maximilian besiegelte damit die Thronfolge für das damalige Herzogtum Württemberg. Angebote und Termine unter Tel. 07451.901200, [www.ritterspiele.com](http://www.ritterspiele.com)

## *Der „Wilde Westen“ beginnt in Karlsruhe*

Um ein Tipi-Zelt schleichen, zum Western-Saloon reiten und dort das Tanzbein schwingen: Der „Wilde Westen“ ist bis 3. Oktober hautnah im Badischen Landesmuseum in Karlsruhe zu erleben. Die große Familienausstellung „Cowboy & Indianer – Made in Germany“ zeichnet die Geschichte der deutschen Wild-West-Faszination nach und macht den Mythos spielerisch erlebbar. Dank Schminke werden die Kleinen selbst zu Cowboy oder Indianer. Mehr Infos unter Tel. 0721.37205383, [www.karlsruhe-tourismus.de](http://www.karlsruhe-tourismus.de)